

Auswertung Fragebögen der KooperationspartnerInnen von "EDELGARD schützt" 2019

Fragestellung/Inhalt	Antworten							Ergebnis
Rücklauf								Von 135 verschickten Fragebögen kamen 34 Beantwortungen per Post und 31 per Mail zurück/ 65 Rücksendungen = 48,15 %
1. Wie wurden Sie auf EDELGARD aufmerksam? Mehrfachnennungen möglich!	23 über Netzwerke	20 Persönliche Ansprache	13 Sonstiges z.B. Arbeitgeber Mund zu Mund	8 Presse	8 Plakate/Flyer	5 Social Media	2 öffentliche Veranstaltung	Alle Öffentlichkeitsansprachen wurden genutzt, insbesondere die Netzwerkakquise und persönliche Ansprache waren effektiv
2. Die Einführungsveranstaltung war informativ und hat gut auf die zukünftige Aufgabe vorbereitet, betroffenen Frauen und Mädchen eine erste Hilfestellung nach einem Übergriff anzubieten	61 Ja	4 zum Teil	0 Nein					94 % der Rückläufe der schützenden Orte hielten die Einführung für informativ und fühlten sich gut auf die zukünftige Aufgabe vorbereitet.
Anregungen wenn die Frage 2 mit "zum Teil" beantwortet wurde	Situation der Hilfestellung in Form eines Rollenspieles erarbeiten	Spezialisierung der Einführung auf die Art der Institution (näher am Kooperationspartner)	Sensiblerer Umgang mit dem Thema durch die Referentin	Weitere Infos zum Umgang mit Betroffenen und Möglichkeiten Hilfestellung zu bieten, würden Anbietern mehr Sicherheit geben				6 % waren "zum Teil" zufrieden und gaben Anregungen zur Verbesserung, die in der Initiative diskutiert werden sollten.
3. Ist seit der Kooperation mit EDELGARD das Team sensibilisierter für das Thema Sexualisierte Gewalt?	56 Ja	7 Nein	2 keine Antwort angekreuzt					86 % der Rückläufe der schützenden Orte finden, dass das Team sensibilisierter ist seit der Kooperation mit EDELGARD, 11 % fanden die Sensibilität auch davor schon sehr hoch, 3 % haben keine Antwort angekreuzt
4. Wurden Sie von Ihren GeschäftspartnerInnen und KundInnen darauf angesprochen, dass Sie schützender Ort geworden sind?	24 Ja	40 Nein	1 keine Antwort angekreuzt					37 % der Rückläufe der schützenden Orte wurden von ihren GeschäftspartnerInnen und KundInnen darauf angesprochen, dass sie schützender Ort geworden sind
5. Haben Sie selbst GeschäftspartnerInnen auf EDELGARD aufmerksam gemacht?	40 Ja	23 nein	2 keine Antwort angekreuzt					61 % der Rückläufe der schützenden Orte haben ihre GeschäftspartnerInnen auf EDELGARD aufmerksam gemacht und fungieren als MultiplikatorInnen der Kampagne

Auswertung Fragebögen der KooperationspartnerInnen von "EDELGARD schützt" 2019

6. Haben Betroffene bereits Unterstützung bei Ihnen gesucht?	3 Ja	62 Nein						95 % der Rückläufe der schützenden Orte mussten noch keine Unterstützung geben, 3 Institutionen haben betroffenen Frauen weitergeholfen, davon haben 2 Institutionen jeweils 2 Frauen aufgenommen . (Die <i>Bahnhofsmision</i> hatte in 2018 über 11.000 weibliche Hilfesuchende. Es werden regelmäßig Frauen beraten und an Frauenhäuser oder Beratungsstellen vermittelt. Eine genaue Zahl der Frauen, die aufgrund von sexueller Belästigung kommen, wird statistisch nicht erfasst.)
7. Haben Sie Anregungen/Verbesserungswünsche? Fehlt Ihnen etwas?	"Wie kann EDELGARD mehr die Öffentlichkeit erreichen; was können einzelne Läden, Einrichtungen etc. für Werbung tun?"	"Wir finden EDELGARD ein wichtiges Angebot und wünschen weiterhin starkes Wachstum um noch präsenter sein zu können für Betroffene"	"Mehr Werbung in Social Media, Printmedien! Bekanntheit des guten Projektes muss weiter gesteigert werden."	" Einmal jährlich ein Treffen im Sozialraum zum Austausch von Erfahrungen" ; " Ich würde mich über einen jährlichen oder 2 jährlichen Austausch mit anderen Kooperationspartnern freuen."	"Ein größeres Schild oder Aufkleber, den man von weitem sehen kann"	"Ich würde mich über einen jährlichen oder 2 jährlichen Austausch mit anderen Kooperationspartnern freuen."		
	"Weitere Verbreitung über Facebook und InfluencerInnen", "in Medien darüber sprechen", "Schön wären noch mehr Plakate in der Stadt", "Ortung über Handy"	"Stärkere Verbreitung der Orte auch in den Stadtteilen, dort Ansprache von Kneipen, Gastronomie"	"Von vielen, die das LOGO an unserer Tür gesehen haben, wurde es als nicht so gut verständlich und ein wenig "aus der Zeit" und die Person als nicht so sympathisch angesehen"	"Es ist fraglich, inwieweit es angebracht ist, einer Betroffenen "Center Shock" Bonbon aus der der Helfertasche zu geben, wenn sie unter Schock steht"	"Erweiterung des Netzwerks auf geschützte Orte, die abends/nachts geöffnet haben, da mehr Bedarf an Schutzangebot besteht, wäre es evtl. möglich, das Angebot an "Menschen" zu adressieren anstatt es Frauen und Mädchen vorzubehalten?"	"alle Feuerwachen sowie externe Rettungswachen sollten Schutzraum werden. Sie sollten dieses Anliegen an unsere neue Amtsleitung richten. Gerne unterstütze ich sie."		